

Neue Aufgaben der

Industrie- und Handels-Bank

Der VII. Parteitag hat für die sozialistischen Banken, speziell aber für die Industrie- und Handels-Bank (IHB) der DDR, die Aufgabe gestellt, von den bisher überwiegenden administrativen Beziehungen zwischen den Filialen und den Betrieben zu sozialistischen Geschäftsbeziehungen überzugehen. Auch im „Beschluß des Staatsrates der DDR über weitere Maßnahmen zur Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus“ vom 22. April 1968 wird auf diese neue Aufgabe der Banken hingewiesen. Sie zu erfüllen setzt voraus, daß beide Partner nach den Prinzipien der wirtschaftlichen Rechnungsführung arbeiten und die Bank als wichtigstes Finanzorgan gegenüber den Betrieben gleichzeitig die Interessen des sozialistischen Staates vertritt.

Diese Aufgabe können wir als Industrie- und Handels-Bank Leipzig nur erfüllen, wenn die Mitarbeiter verstehen, im Interesse der Effektivität der Produktion und der Steigerung der

Exportrentabilität eine aktive Kreditpolitik zu betreiben. Das bedeutet in erster Linie die Unterbreitung von Vorschlägen aus der eigenen Tätigkeit der Bank mit dem Ziel, die Effektivität des betrieblichen Reproduktionsprozesses zu erhöhen und alle möglichen volkswirtschaftlichen Verluste auszuschalten.

Volkswirtschaftlich denken

Die Parteileitung sah deshalb ihre Hauptaufgabe darin, allen Mitarbeitern der Industrie- und Handels-Bank Leipzig zu helfen, sich diese neue Denk- und Arbeitsweise anzueignen. Besonders für die Ökonomen in der Kreditabteilung war das notwendig, die täglich mit einer Vielzahl von Problemen aus betrieblicher und volkswirtschaftlicher Sicht konfrontiert werden, die zu Entscheidungen der Bank zwingen.

Gemeinsam mit der Gewerkschaft und der staatlichen Leitung legte die Parteileitung fest, daß die Materialien des VII. Parteitages und der

Das ökonomische System entspricht dem Charakter der modernen Produktivkräfte, der Dynamik der wissenschaftlich-technischen Revolution und den sozialistischen Produktionsverhältnissen.

Im ökonomischen System verbinden sich vor allem

- ① die Übereinstimmung der gesellschaftlichen! kollektiven und persönlichen materiellen Interessen der sozialistischen Produzenten;
- ① ein modernes System der Planung und Leitung;

- ① die Wissenschaft als unmittelbare Produktivkraft;
- ① der wissenschaftlich-technische Höchststand entscheidender Erzeugnisse, der Technologie und Produktionsorganisation;

① die hocheffektive Struktur der Volkswirtschaft;

① die sozialistische Qualität des ökonomischen Denkens, sozialistische Demokratie in der Wirtschaft, Schöpferium und Initiative der Werktätigen im Arbeitsprozeß;

① die sozialistische Gemeinschaftsarbeit und der sozialistische Wettbewerb;

① die volkswirtschaftliche Effek-